

**ISDN-Übertragungsgerät  
comline 3216FS Platine**


Art.-Nr.

**100072607**
**VdS-Nr. (G 101804)**

ISDN-ÜG comline 3216M / comline 3216FS / comline 3216S (GSM)

Die Geräte dienen zur Übermittlung von Gefahrenmeldungen bzw. technischen Alarmen in Form digitaler Signale über einen ISDN-So-Basisanschluss. Die Geräte können sowohl am Punkt-zu-Punkt-Anschluss vor einer TK-Anlage als auch am Mehrgeräteanschluss (Punkt-zu-Mehrpunkt) betrieben werden. Zusätzlich können die Geräte in Verbindung mit dem Erweiterungsmodul IP/1 zur Übertragung über IP-basierende Netze (WAN/LAN) verwendet werden. Über die Ethernet-Schnittstelle (10/100 Mbit - Autosensing) kann das ÜG sowohl an geschlossene (Intranet) als auch an öffentliche (Internet) Datennetze angebunden werden. Hinsichtlich der Datensicherheit (besonders in öffentlichen Netzen) wurden die vom VdS (Entwurf VdS-2465 Protokollerweiterung bzw. VdS 2471) geforderten Authentisierungs- und Verschlüsselungsalgorithmen (AES-128 Bit Verschlüsselung) implementiert. Wahlweise kann die Alarmmeldung unverschlüsselt (nur für Intranet) oder verschlüsselt (Internet) zur Leitstelle übermittelt werden. Die Gerätevarianten mit integriertem GSM-Funkmodul bieten zusätzlich einen Ersatzweg über das GSM-Funknetz. Die zu übermittelnden Meldungen werden zu einer oder mehreren Alarmempfangseinrichtungen (z.B. TELENOT ÜZ 7500/7525) übertragen und durch ein Quittungstelegramm bestätigt. Das ÜG kann von einer ÜZ auch fernabgefragt werden. Meldungen über Funkrufdienste (z.B. Cityruf), SMS über T-D1 AlphaService oder D2-Message und zu GSM-Handys sind ebenfalls möglich. Mit dem Analogen Erweiterungsmodul "AEM1" sind auch Sprachtextmeldungen möglich, zusätzlich erweitert es die Funktion des ÜG um das Übertragungsverfahren mit dem 10 Baud TELENOT/TELIM-Protokoll. Das Analoge Erweiterungsmodul "AEM2" erweitert die Funktion des ÜG um das Übertragungsverfahren mit dem 10 Baud TELENOT/TELIM-Protokoll. Mit dem Erweiterungsmodul "CWF" lässt sich das Gerät um 8 weitere Meldelinien und 7 Fernschalt-Relaisausgänge erweitern. Die freie menügeführte Parametrierung mittels Programmiergerät PR 7000 Art.-Nr. 100071090 oder der PC-Parametriersoftware "compas" Art.-Nr. 100071098 ermöglicht eine schnelle und benutzerfreundliche Parametrierung des Gerätes.

**Merkmale:**

- ein "externer" und ein "interner" So-Bus ermöglichen den Anschluss des ÜG vor TK-Anlagen am Punkt-zu-Punkt-Anschluss
- Blockadefreischaltung und Sabotagefreischaltung des So-Bus
- automatische Durchschaltung der Bus-Leitungen bei Ausfall des ÜG
- Schicht 1-Überwachung zur stetigen Funktionskontrolle des ISDN-Anschlusses
- Betrieb nach dem internationalen Standard DSS1 (nicht 1TR6)
- Meldungsübertragung über den B-Kanal mittels VdS-Protokoll 2465 / HDLC X.75
- Meldungsübertragung mittels 10 Baud TELENOT/TELIM-Modemprotokoll mit Erweiterungsmodul AEM1/AEM2
- Meldungsübertragung über den D-Kanal gemäß X.31 zu paketvermittelnden Netzen (X.25 / Packet-Mode) als ständig stehende gewählte Verbindung (SVC-P), mittels VdS-Protokoll 2465
- gleichzeitige Meldungsübertragung im B-Kanal und über 2 logische Kanäle im D-Kanal möglich
- 10 Zielrufnummern mit je 20 Stellen parametrierbar
- 10 Identnummern mit je 12 Stellen parametrierbar
- freie Zuordnung der Zielrufnummern sowie der Identnummern und der Anwahlfolge zu den Meldelinien
- Anzahl der Anrufversuche, der Zyklenzahl sowie der Zeit zwischen den Zyklen parametrierbar
- parallele Schnittstelle für Alarmmeldungen gemäß VdS 2463 mit 8 Meldelinieneingängen, auf 16 erweiterbar mit Erweiterungsmodul CWF
- Aktivierung der Meldelinieneingänge mittels Öffnung, Schließung oder als Statusfunktion einzeln parametrierbar
- Widerstandsüberwachung für alle Meldelinieneingänge einzeln parametrierbar
- freie Zuordnung unterschiedlicher Signaltypen (Meldetexte bei der Alarmempfangseinrichtung) zu den Meldelinien bzw. Meldelinienzuständen
- separate Eingänge zur Übertragung von Netz- und Akkustörung mit parametrierbaren Verzögerungszeiten
- 4 unterschiedliche Routine-Betriebsarten (Testmeldungen) parametrierbar
- Meldelinien-Abschaltfunktion in Abhängigkeit des Zustandes einer anderen Meldelinie

- fernabfragbar (anrufbar)
- Anruffunktion abschaltbar
- integrierter Ereignisspeicher mit Echtzeituhr
- eingebaute Testprogramme und werksseitige Standardparametrierung erleichtern den Service
- universeller, parametrierbarer Relaisausgang
- 1 Fernschalt-Relaisausgang, erweiterbar mit Erweiterungsmodul CWF
- stetige Eigenüberwachung des ÜG
- Störungs-Relaisausgang
- einbaukompatibel mit der AWAG-/ AWUG-Serie 7000
- Parametrierung mit dem Programmiergerät PR 7000 oder mit der PC-Software "compas" (ab Vers. 7)
- fernparametrierbar
- Sprachtextansage mit Erweiterungsmodul AEM1

ISDN-Übertragungsgerät comline 3216FS Platine. Die Platine ist zum Einbau in entsprechende TELENOT Leergehäuse oder in TELENOT Einbruchmelderzentralen vorgesehen.

- serielle Schnittstelle verwendbar z.B. als serielle Schnittstelle S1 gemäß VdS 2463 / 2465 (Protokollanpassung notwendig)
- Abmessungen: (B165xH160xT35) mm

Versorgungsspannung 10,2 - 15 V DC

Stromaufnahme in Ruhe ca. 55 mA

Stromaufnahme in Betrieb ca. 55 mA



- 100091304 Flachbandleitungssatz FB3, in Verbindung mit EMZ complex 216H
- 100091292 Flachbandleitungssatz FB4, in Verbindung mit EMZ 5106
- 100091308 Flachbandleitungssatz FB8, in Verbindung mit EMZ compact 106 / complex 200/400
- 100090700 So-Anschlussleitungssatz für ISDN-ÜG zum Einbau in EMZ
- 100072694 Analoges-Erweiterungs-Modul AEM1 für ÜG comline 3116/3216
- 100072693 Analoges-Erweiterungs-Modul AEM2 für ÜG comline 3116/3216
- 100072690 Erweiterungsmodul-Fernschalten CWF für ÜG comline 3116/3216
- 100072680 Erweiterungsmodul IP/1